

Übersicht:
Schlüsselvers:

*Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen;
wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.
Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt,
wegen unserer Missetaten zerschlagen;
Die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten,
und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.
Jesaja 53,4.5*

Einteilung nach Kapiteln

Kapitel 40-48: *Tröstet, tröstet mein Volk!* - Die Erlösung Israels
Kapitel 49-57: *Hört auf mich, ihr Inseln und gebt acht ihr Völker in der Ferne!* - Der Messias als Knecht des HERRN
Kapitel 58-66: *Rufe aus voller Kehle, schone nicht!* - Von echter Busse bis zur neuen Schöpfung

Einteilung nach Begriffen

ICH = wer der HERR ist, was Er getan hat, tut und tun wird
Mein Knecht = Jesaja - Jakob - Israel - Christus
DU / ER = Vielfach verwendet, um den Messias zu beschreiben
Geist des HERRN = auf dem Messias, auf dem Wort Gottes, auf das bussfertige, erneuerte Volk

Fürchte dich nicht = 11x in Jesaja

Fürchtet euch nicht = 4x in Jesaja

Frohe / gute Botschaft = 4x in Jesaja

Jesaja im Neuen Testament

ICH (eine Auswahl von Bibelstellen)

- 41,4 - der HERR
- bin der Erste und bei den Letzten noch derselbe
- 41,9 - ergriff (Israel) von den Enden der Erde
- habe (zu Israel) gesprochen.
- habe dich auserwählt und nicht verworfen
- 41,10 - bin mit dir
- bin dein Gott
- 41,13 - der HERR, dein Gott,
- stärke dich
- helfe dir auch
- erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit
- ergreife deine rechte Hand und sage dir:...
- 41,14 - helfe dir, spricht der HERR,
- dein Erlöser ist der Heilige Israels.
- 41,15 - mache dich zu einem neuen, scharf schneidenden Dreschwagen ...
du aber wirst fröhlich sein in dem HERRN
und dich des Heiligen Israels rühmen
- 41,17 - der HERR will sie (die Elenden und Armen) erhören
- der Gott Israels will sie nicht verlassen.
- 41,18 - lasse Ströme hervorbrechen
- mache die Wüste zum Wasserteich
- 41,19 - setze Zedern, Akazien, Myrten und Ölbäume in der Wüste
- pflanze Wacholderbäume...
- 41,20: **damit** alle miteinander es sehen und erkennen und es sich zu Herzen nehmen und ermessen, dass die Hand des HERRN dies gemacht , dass der Heilige Israels es geschaffen hat.
- 41,25 - habe einen vom Norden her erweckt
- 41,27 - habe als Erster zu Zion gesagt
- gebe Jerusalem einen Freudenboten

Jesaja 42,1: Siehe, das ist **mein Knecht**, den

- ICH** - erhalte, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat.
- 42,1 - habe **meinen Geist** auf ihn gelegt; er wird das Recht zu den Heiden tragen.
- 42,6 - der HERR,
- habe Dich berufen in Gerechtigkeit und ergreife Dich bei Deiner Hand;
- will Dich behüten und Dich zum Bund für das Volk setzen zum Licht für die Heiden,
- 42,8 - bin der HERR, das ist mein Name
- will meine Ehre keinem anderen geben, noch meinen Ruhm den Götzen!
- 42,9
- verkündige euch Neues
- lasse es euch hören, ehe es hervorsprosst.
- 42,14
- habe sehr lange geschwiegen, bin still gewesen und habe mich zurückgehalten;
- will aber jetzt schreien wie eine Gebärende...
- 42,15
- will Berge und Hügel öde machen und all ihr Gras verdorren lassen ;
- will Wasserflüsse in Inseln verwandeln und Seen austrocknen
- 42,16
- will Blinden auf einen Weg führen, den sie nicht kennen, und auf Pfaden leiten...
- werde diese Worte erfüllen und nicht davon lassen.
- 43,1
- habe dich erlöst!
- habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.
- 43,2
- will bei dir sein, wenn du durchs Wasser gehst
- 43,3 - bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Erretter!
- habe Ägypten hingegeben als Lösegeld für dich , Kusch und Saba an deiner Stelle.
- 43,4
- habe dich lieb
- 43,5
- will deinen Samen vom Osten herführen und dich vom Osten her sammeln.
- 43,6
- will zum Norden sagen: Gib heraus!
- 43,10 - bin es; vor mir ist kein Gott gebildet worden, und nach mir wird es keinen geben.
- 43,11 - ich bin der HERR, und ausser mir gibt es keinen Retter.
- 43,12
- habe verkündigt, gerettet und von mir hören lassen und bin nicht fremd unter euch; ...
- Gott bin.
- 43,13 - bin ja von jeher derselbe und niemand kann aus meiner Hand erretten.
- wirke - wer will es abwenden?

ICH

43,15 - der HERR, bin euer Heiliger, der Schöpfer Israels, euer König.

43,19 - wirke Neues, jetzt sprosst es hervor; solltet ihr es nicht wissen?
- will einen Weg in der Wüste bereiten und Ströme in der Einöde.

43,21 - habe mir das Volk gebildet,
- **damit** sie meinen Ruhm verkündigen.

43,23 - habe Dir nicht zu schaffen gemacht mit Speisopfern
- habe Dich nicht mit Weihrauchspenden ermüdet.

43,25 - ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und an deine Sünden will
- nie mehr gedenken.

44,3 - werde Wasser auf das Durstige giessen und Ströme auf das Dürre
- werde meinen Geist auf deinen Samen ausgiessen und meinen Segen auf deine Sprösslinge

44,6 - bin der Erste
- bin der Letzte, und ausser mir ist kein Gott.

44,21 - habe dich gebildet, du bist mein Knecht, o Israel

44,22 - tilge deine Übertretungen wie einen Nebel

44,24 - bin der HERR,
- der alles vollbringt
- habe die Himmel ausgespannt

der

44,25 - die Zeichen der Schwätzer vereitelt und die Wahrsager zu Narren macht;

- die Weisen zum Widerruf zwingt und ihr Wissen zur Torheit macht;

- das Wort seines Knechtes bestätigt und den Ratschluss ausführt, den seine Boten verkündeten

- zu Jerusalem spricht: „Werde wieder bewohnt!“

- zur Meerestiefe spricht: „Versiege...“

- zu Kyrus spricht: „Er ist mein Hirte, und er wird all meinen Willen ausführen und zu Jerusalem sagen:

Werde gebaut! Und zum Tempel: werde gegründet! (Erfüllung nach 150 Jahren: Esra /Nehemia)

Mein Knecht

1.Mose 26,24 - Abraham

4.Mose 12,7 - Mose

2.Sam.3,18 u.a. - David

Hiob 1,8.23 - Hiob

- im Buch Jesaja:

- Jesaja: 20,3

- David: 37,35

- Israel 41,8.9; 44,21; 49,3

- Christus 42,1; 52,13; 53,11

- Jakob 44,1.2; 45,4

Meine Knechte /Knechte des Herrn

54,17 Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und alle Zungen, die sich gegen dich vor Gericht erheben, sollst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil **der Knechte des Herrn** und ihre Gerechtigkeit, die ihnen von mir zuteil wird, spricht der Herr.

56,6 Und die Fremdlinge, die sich dem Herrn anschliessen, um ihm zu dienen und den Namen des Herrn zu lieben und um **seine Knechte** zu sein...

63,17 Herr, warum willst du uns abirren lassen von deinen Wegen und unser Herz verstocken, dass wir dich nicht fürchten? Kehre zurück um **deiner Knechte** willen, wegen der Stämme deines Erbteils.

65,8 So spricht der Herr: Wie wenn sich noch Saft in einer Traube findet, und man dann sagt: „Verdirb sie nicht; es ist ein Segen in ihr!“, so will auch ich handeln um **meiner Knechte** willen, dass ich nicht das Ganze verderbe.

65,9 Und ich werde aus Jakob einen Samen hervorgehen lassen und aus Juda einen Erben meiner Berge; mein Auserwählten sollen es besitzen, und **meine Knechte** werden dort wohnen.

65,13 Darum, so spricht Gott, der Herr: Siehe, **meine Knechte** sollen essen, ihr aber sollt hungern;

siehe, **meine Knechte** sollen trinken, ihr aber sollt durstig sein;

siehe, **meine Knechte** sollen vor gutem Mut jauchzen; ihr aber sollt beschämt werden

65,14

siehe, **meine Knechte** sollen vor Freude des Herzen frohlocken, ihr aber vor Herzeleid schreien

und vor gebrochenem Mut jammern;

65,15 ...**seine Knechte** aber wird ER mit einem anderen Namen benennen.

ER (Christus) (Bibelstellen ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- wird das Recht zu den Heiden hinaustragen 42,1
- wird nicht schreien und kein Aufhebens machen 42,2
- wird das geknickte Rohr nicht zerbrechen 42,3
- den glimmenden Docht nicht auslöschen;
- wir das Recht wahrheitsgetreu hervorbringen
- wird nicht ermatten und zusammenbrechen bis 42,4
- auf Erden das Recht gegründet hat und die Inseln...auf seine Lehre warten

- wird sehr erhoben sein, erhöht werden und sehr erhaben sein. 52,13
- wird viele Heidenvölker in Staunen versetzen, (gleichwie sich vorher viele über ihn entsetzt haben, weil sein Angesicht so entstellt war.)
- wuchs auf vor ihm wie ein Schössling, wie ein Wurzelspross...53,2
- hatte keine Pracht ...sein Anblick gefiel uns nicht.
- war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen...53,3
- war so verachtet und wir achteten ihn nicht
- hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen... 53,4
- wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt...53,5
- wurde misshandelt, aber 53,7
- beugte sich und tat seinen Mund nicht auf 53,7
- wurde weggenommen infolge von Drangsal und Gericht 53,8
- wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen
- war bei einem Reichen in seinem Tod, weil
- kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war. 53,9
- wird Nachkommen sehen, wenn ...53,10
- sein Leben als Schuldopfer gegeben hat
- wird seine Lust sehen, nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat ...53,11
- wird viele durch seine Erkenntnis gerecht machen und ihre Sünden tragen.
- wird Starke zum Raube erhalten, dafür dass 53,12
- seine Seele dem Tod preisgegeben hat,

- sich unter die Übeltäter zählen liess
- die Sünden vieler getragen und
- für die Übeltäter gebetet hat.

DU / DICH (Christus)

42,6 - Ich der HERR, habe

Dich berufen in Gerechtigkeit und ergreife

Dich bei Deiner Hand; Ich will

Dich behüten und

Dich zum Bund für das Volk setzen zum Licht für die Heiden, dass

DU

- die Augen der Blinden öffnest 42,7

- die Gebundenen aus dem Gefängnis führst

- die in der Finsternis sitzen aus dem Kerker (führst)

ICH (Christus)

61,1 Der Geist des HERRN, des Herrschers ist auf

MIR - weil der HERR

MICH - gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkündigen; ER hat

MICH - gesandt, zu verbinden die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen Befreiung zu verkünden und Öffnung des Kerkers

den Gebundenen...

*Christusverheissungen im Buch Jesaja **

ER wird

1. - vor seiner Geburt Gottes Knecht genannt werden - 49,3
2. - von einer Jungfrau geboren werden - 7,14
3. - eine Nachkomme Isaais und Davids sein - 11,1.10
4. - mit der Kraft des Heiligen Geistes ausgerüstet sein - 11,2; 42,1
5. - den Schwachen gegenüber gütig sein - 42,3
6. - dem Herrn in seiner Sendung gegenüber Gehorsam sein - 50,4-9
7. - sich freiwillig in sein Leiden fügen - 50,6; 53,7-8
8. - von Israel abgelehnt werden - 49,7; 53,1.3
9. - die Sünden der Welt selbst auf sich nehmen - 53,4-5.10-12
10. - über den Tod triumphieren - 53,10
11. - erhöht werden - 52,13; 53,12
12. - kommen, um Israel zu trösten - 61,1-3
13. - den Zorn über die Bösen zu bringen - 61,2
14. - Gottes Herrlichkeit offenbaren - 49,3
15. - Israel geistlich zu Gott führen - 49,5
16. - Israel leiblich in das Land zurückführen - 49,8
17. - auf Davids Thron regieren - 9,6
18. - Israel Freude bringen - 9,2
19. - mit Israel einen neuen Bund schliessen - 42,6; 49,8.9
20. - ein Licht für die Heiden sein - 42,6; 49,6
21. - die Völker wieder aufrichten - 11,10
22. - von den Heiden angebetet werden 49,7; 52,15
23. - die ganze Welt regieren - 9,6
24. - in Recht, Gerechtigkeit und Treue richten - 11,3-5; 42,1.4

* Leicht verändert - aus: *Das Alte Testament erklärt und ausgelegt - Band 3 Jesaja-Maleachi - Häussler-Verlag*

Meinen Geist / Geist des HERRN in Jesaja

- **Der Geist** des HERRN ruht auf dem Zweig/Schössling aus dem Stumpf Isais 11,1.2
- **Der Geist** der Weisheit und des Verstandes
- **Der Geist** des Rats und der Kraft
- **Der Geist** der Erkenntnis und der Furcht des HERRN
- für den, der zu Gericht sitzt, **ein Geist** des Rechts 28,6
- ...und Bündnisse abschliessen ohne **meinen Geist** abgeschlossen haben 30,1
- ...solange bis der **Geist aus der Höhe** ausgegossen wird 32,15
- ...zu keinem Wort wird man die Erfüllung missen; denn mein Mund ist's, der es befohlen, und **sein Geist** ist's, der sie gesammelt hat. 34,16
- Wer hat den **Geist des HERRN** ergründet, und wer hat ihn als Ratgeber unterwiesen? 40,13
- Ich habe **meinen Geist** auf ihn gelegt; er wird das Recht zu den Heiden tragen. 42,1
- Ich werde **meinen Geist** auf deinen Samen ausgiessen und meinen Segen auf deine Sprösslinge 44,3
- ...und nun hat mich Gott der HERR und **sein Geist** gesandt 48,16
- **Mein Geist**, der auf dir ruht und meine Worte, die ich in Deinen Mund gelegt habe 61,1
- **Der Geist des HERRN**, des Herrschers ist auf mir, weil er mich gesalbt hat...
- Sie aber waren widerspenstig und betrübten **seinen heiligen Geist** 63,10
- Wo ist er, der **seinen heiligen Geist** in ihre Mitte gab 63,14
- Wie das Vieh, das ins Tal hinabsteigt, so brachte der **Geist des HERRN** sie zur Ruhe 63,14

Fürchte dich nicht

- 40,9 - sage den Städten Judas: Seht da ist euer Gott
41,10 - denn ICH bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott!
41,13 - ICH helfe dir!
41,14 - du Würmlein Jakob, du Häuflein Israel; denn ich helfe dir, spricht der Herr und dein Erlöser ist der Heilige Israels.
43,1 - denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.
43,5 - denn ich bin bei dir.
44,2 - mein Knecht Jakob, und du Jeschurun, den ich erwählt habe!
54,4 - denn du wirst nicht beschämt werden!

Fürchtet euch nicht

- 44,8 - und erschreckt nicht!
51,7 - vor dem Schmähen der Menschen und entsetzt euch nicht vor ihrem Lästern.

Frohe / gute Botschaft

- 40,9 - Steige auf einen hohen Berg, o Zion, die du **frohe Botschaft** verkündigst!
Erhebe deine Stimme mit Macht, o Jerusalem, die du **frohe Botschaft** verkündigst;
erhebe sie, fürchte dich nicht;
sage den Städten Judas: Seht, da ist euer Gott
- 52,7 - Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der Frieden verkündigt,
der **gute Botschaft** bringt, der das Heil verkündigt, der zu Zion sagt:
Dein Gott herrscht als König!
- 61,1 - Der Geist des Herrn, des Herrschers, ist auf mir, weil er mich gesalbt hat,
den Armen **frohe Botschaft** zu verkündigen;
er hat mich gesandt, zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen Befreiung zu verkünden
und Öffnung des Kerkers den Gebundenen.

Jesaja im Neuen Testament (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

1,9	in Rö.9,29	„Hätte der Herr der Heerscharen uns nicht einen Samen übrig bleiben lassen...“
2,11	in Jk.4,6 (1.Pt.5,5)	„Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade“
6,9-10	in Mt.13,14-15 (Mk.4,12; Jh.12,40; Apg.28,25f)	„Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen...“
7,14	in Mt.1,23	„Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heisst übersetzt: Gott mit uns. ...aber zum Stein des Anstosses und zum Fels des Straucheln...“
8,14	in Rö.9,33 (1.Pt.2,9)	„Siehe, ich und die Kinder, die mir Gott gegeben hat.“
8,17-18	in Hb.2,13	...das Volk, das in der Finsternis wohnte, hat ein helles Licht gesehen,...
8,23-9,1	in Mt.4,15.16	
10,11	in Rö.10,11	„Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!“
10,22-23	in Rö.9,27-28	„Wenn die Zahl der Kinder Israels wäre wie der Sand am Meer...“
11,10	in Rö.15,12	„Es wird kommen die Wurzel Isais...“
22,13	in 1.Kor.15,32	„Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot.“
25,8	in 1.Kor.15,54	„Der Tod ist verschlungen in Sieg!“ Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen....“
27,9	in Rö.11,26	„... und die Gottlosigkeit von Jakob abwenden...“
28,11.12	in 1.Kor.14,21	„Ich will in fremden Sprachen und mit fremden Lippen zu diesem Volk reden...“
28,16	in Rö.9,33 (1.Pt.2,6)	„Siehe ich lege in Zion einen Stein des Anstosses und einen Fels des Ärgernisses...“
29,10	in Rö.11,8	„Gott hat ihnen einen Geist der Betäubung gegeben...“
29,13	in Mt.15,7-9 (Mk.7,6.7)	„Dieses Volk naht sich zu mir mit seinem Mund...aber ihr Herz ist fern von mir....“
29,14	in 1.Kor.1,19	„Ich will zunichte machen die Weisheit der Weisen...“

35,3	in Hb.12,13	„macht gerade Bahnen für eure Füße...“
40,3	in Mt. 3,3	Die Stimme eines Rufenden ertönt in der Wüste: „Bereitet den Weg des Herrn...“
	(Mk.1,3; Lk.3,4f.;Jh. 1,23)	
40,6-8	1.Pt.1,24,25	„...alles Fleisch ist wie Gras“
42,1-4	in Mt.12,17-21	„Siehe, mein Knecht den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat...“
45,23	in Rö.14,11	„So wahr ich lebe, spricht der Herr: Mir sollen sich alle Keine beugen...“
49,6	in Apg.13,47	„Ich habe dich zum Licht für die Heiden gesetzt, damit du zum Heil seist bis an das Ende der Erde!“
49,8	in 2.Kor.6,2	„Zur angenehmen Zeit habe ich dich erhört...“
52,7	in Rö.10,15	„Wie lieblich sind die Füße derer, die Frieden verkündigen, die Gutes verkündigen!“
52,15	in Rö.15,21	„Die denen nicht von ihm verkündigt worden ist , sollen es sehen...“
53,1	in Jh.12,38 (Rö.10,16)	„Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt?“
53,4	in Mt.8,17	„Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen.“
53,7-8	in Apg.8,32	„Wie ein Schaf wurde er zur Schlachtung geführt...“
53,9	in Mt.27,60	...und legte ihn in sein neues Grab (Jes.: er fand bei Reichen sein Grab)
53,9	in 1.Pt.2,22	Er hat keine Sünde getan...“
53,12	in Mk.15,18 (Lk.22,37)	„Und er ist unter die Gesetzlosen gerechnet worden“
54,1	in Gal.4,27	„Freue dich, du Unfruchtbare...“
54,13	in Jh.6,45	„Und sie werden alle von Gott gelehrt sein.“
55,3	in Apg.13,34	„Ich will euch die heiligen Gnadengüter Davids geben, die zuverlässig sind.“
56,7	in Mt.21,13 (Mk.11,17; Lk.19,46)	„Mein Haus soll ein Bethaus genannt werden!“
59,7-8	in Rö.3,15f.	...ihre Füße eilen, um Blut zu vergiessen...
59,20-21	in Rö.11,26.27	„Aus Zion wird der Erlöser kommen...“

61,1-2	in Lk.4,17-19	„Der Geist des Herrn ist auf mir...“
64,3	in 1.Kor.2,9	„Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört...“
65,1	in Rö.10,20	„Ich bin von denen gefunden worden, die mich nicht suchten; ...“
65,2	in Rö.10,21	„Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt...“
65,17	in 2.Pt.3,13 (Off.21,1)	Wir erwarten aber nach seiner Verheissung einen neuen Himmel und eine neue Erde...
66,1.2	Apg.7,49-50	„Der Himmel ist mein Thron und Erde der Schemel für meine Füße...“